

Pressemitteilung

Vermarktung in Bad Homburg endet: Jetzt noch kostenlosen Glasfaseranschluss sichern

Bis zum 30. September läuft die Vermarktung der GVG Glasfaser und ihrer Marke teranet für das Glasfasernetz im Stadtkern von Bad Homburg. Örtliche Privathaushalte und Gewerbebetriebe können sich bis dahin noch einen kostenfreien Hausanschluss an das reine zukunftsichere Glasfasernetz sichern.

04.09.2023, Kiel/Bad Homburg. Ein schnelles und leistungsfähiges Glasfasernetz ist ein entscheidender Faktor, um Gemeinden und Städte zukunftsicher aufzustellen und ansässigen Betrieben sowie Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur besten digitalen Infrastruktur zu ermöglichen. Deshalb bietet die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung den Bau eines reinen Glasfasernetzes in Bad Homburg an. In fünf Bad Homburger Stadtteilen war die Vermarktung für den eigenwirtschaftlichen Ausbau durch das Kieler Glasfaserunternehmen bereits erfolgreich. Im Stadtkern Bad Homburgs hatte das Unternehmen zuletzt die Vermarktungsphase aufgrund des erhöhten Bedarfs an persönlichen Beratungsgesprächen bis zum 30. September verlängert.

Bis zu diesem Zeitpunkt haben die aktuell noch Unentschlossenen der rund 4.700 privaten Haushalte und Unternehmen die Möglichkeit, sich den zukunftsicheren Glasfaseranschluss bis direkt ins Haus (fibre to the home – FTTH) in Verbindung mit einem teranet-Tarif kostenlos zu sichern. Für alle, die sich erst später für den Anschluss an das schnelle Netz entscheiden, fallen nach diesem Termin erst Planungs- und später Baukosten an. Damit der Ausbau auch im Stadtkern starten und der letzte Schritt für einen flächendeckenden Anschluss der Stadt erfolgen kann, müssen sich mindestens 40 Prozent der privaten Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG entscheiden.

„Beim eigenwirtschaftlichen Ausbau des Netzes entstehen weder Kosten für die Stadt noch greifen wir auf Steuergelder zurück. Daher brauchen wir eine gewisse Akzeptanz in der Bevölkerung“, erläutert Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für Hessen. „Wie auch in den bereits vermarkteten Stadtteilen Bad Homburgs war auch der Zuspruch im Stadtkern sehr positiv. In den vergangenen Wochen konnten wir dem großen Interesse der Anwohnerinnen und Anwohner an persönlichen Beratungsterminen zur zukunftsweisenden Glasfaserinfrastruktur nachkommen und umfassend über das Zukunftsprojekt informieren“, so Pfeifer weiter.

Oberbürgermeister Hetjes: „Flächendeckender Glasfaserausbau zum Greifen nah“

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes freut sich auf den geplanten Glasfaserausbau im Stadtzentrum und erhofft sich eine ebenso breite Unterstützung wie in den anderen Stadtteilen: „Unser Ziel ist ein flächendeckender Ausbau für ganz Bad Homburg. Die zusätzlichen Beratungen zum Glasfaserprojekt in unserer Stadt waren ein wichtiger Schritt, um die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten. Ich bin zuversichtlich, dass wir dadurch auch im Stadtkern ein positives Votum der Bürgerinnen und Bürger erreichen.“ Hetjes

betont, dass es wegweisend sei, sich für einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss zu entscheiden. „Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger in der Hand, unsere Stadt als Ganzes für die digitale Zukunft zu rüsten und ihre Immobilien mit einem kostenlosen Hausanschluss auszustatten.“

Offene Beratungen zum zukunftssicheren Glasfaseranschluss

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden ausführlich zum Thema Glasfaser beraten zu können, bietet die GVG-Gruppe offene Beratungen an.

Dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

„Zum alten Schlachthof“ (Urseler Straße 22, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe)

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mobil: 0152 226 173 55

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de